

Mitteilung Nr. MIT-FS 77/2025 - Tischvorlage		
zur Anfrage Nr. nach § 39 GOSTVV der Stadtverordneten der Fraktion vom Thema:	FS-77/2025 Bettina Zeeb Bündnis 90/DIE GRÜNEN + P 20.10.2025 Finanzierung des Ausbaus des Ganztagsunterrichts	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

I. Die Anfrage lautet:

In der Nordsee-Zeitung vom 11.10.2025 wurde berichtet, dass die seit 2022 geplante Mensa für die Goetheschule doch nicht gebaut werde, da Bremerhaven derzeit kein Geld habe und die für den Mensabau avisierten 8 Millionen Euro für den Ausbau des Ganztagsunterrichts in der Goetheschule der Altwulsdorfer Schule, Fichteschule, Friedrich-Ebert-Schule, Fritz-Husmann-Schule, Gaußschule I und der Veernschule genutzt werden solle.

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie hoch sind die Ausgaben für die bisherigen Planungen des Mensaanbaus der Goetheschule?

Zusatzfrage 1: Für welche der oben genannten Schulen sollen jeweils Fördermittel in welcher Höhe für den Ausbau des Ganztagsunterrichts von dem Mensabau-projekt an der Goetheschule übertragen werden?

Zusatzfrage 2: Ist die Finanzierung des Abrisses des Bestandsgebäudes der Pestalozzischule und der Sporthalle Bogenstraße (vgl. Vorlage IV/28/2025) und der entsprechenden Neubauten gesichert?

II. Der Magistrat hat am 29.10.2025 beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1:

Es wurden für die bisherige Planung 313 T € verausgabt. In den Kosten sind Architektenleistungen, Statiker, Bauphysiker, TGA-Planer, etc. enthalten.

Zu Zusatzfrage 1:

Gemäß der Vorlage ImmoA/10/2025 im Immobilienausschuss vom 25.08.25 wird an folgenden Grundschulen im Zuge des Ausbaus des Rechtsanspruchs auf ganztägige Betreuung mit erhöhtem, baulichem Handlungsbedarf gerechnet:

1. **Schulen mit komplexem Handlungsbedarf:**
Altwulsdorfer Schule, Fichteschule, Friedrich-Ebert-Schule, Fritz-Husmann-Schule, Gaußschule I, Goetheschule, Marktschule und Veernschule
2. **Schulen mit Handlungsbedarf**
Heidjerschule, Fritz-Reuter-Schule und Surheider Schule

An allen Grundschulen wird ab dem Schuljahr 2026/2027 ein offenes Ganztagsangebot vorgehalten (ausgenommen gebundene Ganztagsgrundschulen). Schrittweise werden weitere baulichen Maßnahmen erfolgen müssen, die ggf. heute noch nicht absehbar sind.

Die Ausarbeitung der Kosten für die jeweiligen Standorte befindet sich aktuell in Aufstellung. Die notwendigen Kosten werden voraussichtlich in den kommenden Haushalten nicht regulär gedeckt werden können.

Zu Zusatzfrage 2:

Gemäß Beschluss vom 02.07.25 wurde die Stäwog mit der Planung der vier-zügigen Grundschule Pestalozzischule beauftragt. Hier sind die Planungsphasen 1-3 der HOAI beauftragt worden. Eine Finanzierung sowohl für den Abriss wie auch für den Neubau soll in Form einer Verpflichtungsermächtigung über das Schulamt beim Finanz- und Wirtschaftsausschuss erwirkt werden.

Vorlage: 455. Planungen zur Erweiterung der Pestalozzischule Grundschule
IV/ 27/2024

gez.
Grantz
Oberbürgermeister